

...stimmte begeistert in das deutsche Europa ein.

Inmitten darauf erhob sich der Bismarckianer der Oberste Kommando, und dankte in bulgarischer Sprache. Er bedauerte sein Bedauern darüber, dass er nicht mit deutschen Worten die herrliche Begrüßung des Reiches auszubringen könne.

Der Abgeordnete Dimitar Kostichow wiederholte die Rede in deutscher Sprache in eindringlicher, begeisteter Weise und gab zu neuen Beifallsstürmen Veranlassung.

Ein lebhafter, angeregter Unterhaltungsverband sodann die Gesellschaft bis nach Mitternacht. Die Veranstaltung hinterließ bei allen Teilnehmern einen tiefen Eindruck.

Weitere Festlichkeiten.

Die Festlichkeiten zu Ehren der gegenwärtig in Berlin befindlichen 16 Mitglieder der bulgarischen Sobranje finden heute abend den Abschluß mit einem Essen, das das Institut für den Wirtschaftsverkehr mit Bulgarien im Hotel Wagon nach der ebenfalls zu Ehren der Bulgaren veranstalteten Aufführung der Oper „Kara“ gibt.

Botshafter Bericht.

Paris, 8. Mai. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Die Zeitungen haben eine Unterredung veröffentlicht, in der sich der hiesige amerikanische Botschafter, Mister Gerard, über die hiesige amerikanische Politik äußert.

Irland.

London, 8. Mai. Asquith teilte im Unterhaus mit, daß nur die Hauptbeschuldigten der irischen Unruhen hingerichtet werden sollten.

London, 8. Mai. (Amst.) Hier weitere Nachrichten von den irischen Unruhen. Die irische Regierung hat sich entschlossen, die irische Unruhen zu beenden.

London, 8. Mai. (Amst.) Hier weitere Nachrichten von den irischen Unruhen. Die irische Regierung hat sich entschlossen, die irische Unruhen zu beenden.

London, 8. Mai. (Amst.) Hier weitere Nachrichten von den irischen Unruhen. Die irische Regierung hat sich entschlossen, die irische Unruhen zu beenden.

England und die Neutralen.

London, 8. Mai. Das Korrespondenzbüro teilt mit: Dem holländischen Dampfer „Maal“, der von Rotterdam nach Cardiff nach Ostern bringen und auf der Rückreise nach Rotterdam zur Bereinigung von Kohlen im Hafen sein soll, am dem in Holland großer Rangel herrscht, wurde am 27. April in Cardiff die Einahme von Kohlen verboten.

Sommerzeit in England.

London, 8. Mai. Das Londoner Unterhaus nahm mit 170 gegen 2 Stimmen den Antrag auf Einführung der Sommerzeit an. Die englische Regierung hat demgemäß angeordnet, daß am 21. Mai um 2 Uhr morgens die Zeitumstellung, um eine Stunde vorwärts, vorzunehmen.

Rußland und Schweden.

Schweden, 8. Mai. (Amst.) Das schwedische „Dagens Nyheter“ berichtet, daß die russische Flotte im Ostseegebiet sich in der Nähe von Schweden befindet.

Berlin.

Die russische Militärbehörde in Berlin hat mitgeteilt, daß die russische Flotte im Ostseegebiet sich in der Nähe von Schweden befindet.

Ägypten.

Alexandria, 8. Mai. (Amst.) Die italienische Flotte hat sich in der Nähe von Alexandria aufgestellt.

Alexandria, 8. Mai. (Amst.) Die italienische Flotte hat sich in der Nähe von Alexandria aufgestellt.

Der Sturmangriff am Karovz-See.

Von unserem... zum Offizier entlassenen Kriegsberechtigten.

Am Karovz-See, 2. Mai.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien. Im Osten des Karovz-Sees war unsere Linie zurückgezogen worden.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Die russische Besatzung des Karovz-Sees war abgerückt. Die Infanterie war zurückgelassen, nur dichte Reihen von Leuten einer dergebilligen Leichter, lagen vor den deutschen Linien.

Stärker der Höhe 200,9 standen die russischen Batterien. Als am Abend die Nacht zum Tageshellen kam, standen 10 russische Geschütze 200 Meter vor unserer Linie. Sie waren über die Höhen im Not festgeschossen; es gelang noch am selben Abend, ein Geschütz zurückzubringen.

Nach diesem nächsten Versuch, die verlorene Stellung wiederzugewinnen, begünstigte sich der erschöpfte und geschlagene Feind mit einer Rückwärtsbewegung, blieb so verbrochen, daß er unsere schneidige Unternehmung der nächsten Nacht weder ernstlich hindern konnte, noch wollte.

Das Ziel der russischen Rückoffensive war Wilna. Die alte Stadt wurde erreicht. Nur aus Sturmwällen wurde das Hochwasser. Der warme Strom der russischen Gefangenen strömte durch die Straßen der Hauptstadt Litauens.

Sozialistische Konferenz.

Paris, 8. Mai. „Le Temps“ zufolge teilt das internationale sozialistische Bureau im Haag mit, daß dasselbst am 26. Juni eine parlamentarische Konferenz der Abgeordneten der sozialistischen und Arbeiterparteien der neutralen Staaten stattfinden werde.

Personalmeldungen.

Dem neuen Dozenten Staatsrat, Professor Boelzig ist ein Lehrauftrag für Steuereinkommen aus allen Gebieten der Statistik und des Rechnungswesens an der dortigen Lehrstuhl für die Statistik übertragen worden; zugleich wurde er zum Honorarprofessor in der Rechtsabteilung ernannt.

Handelsteil.

Großer Erfolg der ungarischen Kriegsanleihe. 55 Bapawitz, 8. Mai. Heute wurde die erste Hälfte der Zeichnungen auf die 4. Kriegsanleihe geschlossen. Offiziell wird konstatiert, daß das bisherige Resultat alle Erwartungen übertrifft und das Endergebnis demjenigen der früheren Kriegsanleihen nicht nachsteht.

Wassersstandsberichte. Aus italienischen Industriezentren verlautet, daß die italienischen Hersteller von der Sporer Messe völlig enttäuscht und ohne Aufträge zurück.

Wassersstandsberichte.

	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Katow	1,88	1,84	1,82	1,78	1,74	1,70	1,66	1,62	1,58
Oppeln	0,96	0,93	0,91	0,88	0,84	0,80	0,76	0,72	0,68
Wrocław	2,18	2,15	2,12	2,08	2,04	2,00	1,96	1,92	1,88
Legna	1,20	1,18	1,16	1,14	1,12	1,10	1,08	1,06	1,04
Wieliczka	1,80	1,78	1,76	1,74	1,72	1,70	1,68	1,66	1,64
Wloclaw	1,40	1,38	1,36	1,34	1,32	1,30	1,28	1,26	1,24
Wroclaw	1,20	1,18	1,16	1,14	1,12	1,10	1,08	1,06	1,04
Wroclaw	1,20	1,18	1,16	1,14	1,12	1,10	1,08	1,06	1,04
Wroclaw	1,20	1,18	1,16	1,14	1,12	1,10	1,08	1,06	1,04
Wroclaw	1,20	1,18	1,16	1,14	1,12	1,10	1,08	1,06	1,04

Ausführungsberichte für die Oster-, Ohle- und Schwarzwasser-Niederung Kottwitz 3.60, Treschen 3.25.

Mitteilungen des öffentlichen Wetterdienstes.

St. Ort	Temperatur			Wind	Wetter	Temperatur			Wind	Wetter
	höchst	min.	Mittl.			höchst	min.	Mittl.		
Wrocław	12	5	8	SW	bedeckt	12	5	8	SW	bedeckt
Oppeln	11	4	7	SW	bedeckt	11	4	7	SW	bedeckt
Wrocław	10	3	6	SW	bedeckt	10	3	6	SW	bedeckt
Wrocław	9	2	5	SW	bedeckt	9	2	5	SW	bedeckt
Wrocław	8	1	4	SW	bedeckt	8	1	4	SW	bedeckt

Meteorologische Beobachtungen der Universitäts-Station.

Wochentag	7. Mai			8. Mai			9. Mai		
	Temp.	Wind	Wetter	Temp.	Wind	Wetter	Temp.	Wind	Wetter
Temp.	12	SW	bedeckt	12	SW	bedeckt	12	SW	bedeckt
Wind	SW								
Wetter	bedeckt								

Unbrauchbare edle Silbergeräte und alles Platin kauft zu höchsten Preisen zum Einschmelzen Julius Lomor, Silberwaren-Fabrik, Fildergasse.

Schauspielhaus. Heute: „Die Garboffanten.“

Fürstenhof. Heute: „Die Garboffanten.“

Billards, Schach, Spielarten, Stammbaum billig Kaiser & Gade, Ohlaustr. 22.

Wegen Umzug. Ausgelegt, Wagon-Ecke 40, Birl-Gau-Str. 25, Liche, Stille, Rühl, Was, Tafel, Tell, Figur, Bild, Tisch, Silber- u. Goldschmied, 17, 1, Krner.

August Wittwer, Spezialhaus für Obst u. Südfrüchte, Tel. 6000, Eintrichstr. 70, Tel. 6000.